

1744

N^o 29

Hamburger
RELATIONS. COURIER

8 Woche 4^{te} Stück (Freytags) 21 Febr.

Stockholm, vom 17 Februar.

Ihro Königl. Maj. nebst Ihro Königl. Hoheit sind bis dato noch nicht von der Jagd zurück gekommen; dem Vernehmen nach aber dürfen Dieselben benndersiebs übermoraenden Tages alldier wieder ein treffen. Laut Briefen von Upsala, sind Ihro Königl. Hob. den 5 dieses also Nachmittags um 3 Uhr angelanct: da dann der Hr. Landt Hauptmann von Groot, des Corpus Academicum, dencksit dem Rat, Senat und der Bürgerschaft, indem dieses das erste mahl, daß benannte Stadt die Gnade von Ihro Königl. Hoheit hohen Gegenwart gehabt, ihre unterthanige Freude mittelst einer solennen und ansehnlichen Reception darüber zu Tage gelaoet. Bey der sogenannten Ficklandischen Fehre, woselbst die Landshauptmannschafft ihren Anfang nimmt, ist eine Ehrenforte aufgerichtet gewesen, woselbst Ihro Königl. Hoheit der Hr. Landt-Hauptmann nebst einigen von der auf mehrerlechter Universität studirenden Nobiliss entgegen genommen; wobey sich gleichfalls eine Pauten-Deputation, um ihre unterthanige Freude über die Ankunfft Ihro Königl. Hoheit in vorrigger Provinz zu bezeugen, eingefunden: Der ganze Weg zwischen der Fehre und der Stadt ist an beyden Seiten mit Gran-Bäumen besetzt, et gewesen, wonecht denn beyen Anfang des Stadt-Gebietz die Bürgerschaft in schöner Mandur den Weg hinauf aufgestellt gewesen, um beydes

wonon der Appenitz bey Urpentor auf der Börse abgelanget werden kan, öffentlich verkauft werden soll.

Im Köddings-Markt, in dem von der Kayen rechter Hand belegenen Hause, allwo der Schwan ausbänact, soll am nachkommenden Montag, den 24 Februarii, Nachmittags um 3 Uhr, eine kleine Portion Blasse Cassanen öffentlich an die Weisbietende verkauft werden, wonon der Mackler Dieterich Mademin mehrere Nachricht geben kan.

Zu wissen, daß am bevorstehenden 24 Februarii, ein in gutem bawlichen Stande sich befindendes Erbe, hiesgen am Hopfen-Markte, Abends zur gewöhnlichen Zeit auf dem Embekischen Hause verkauft und zu 6000 Mark nur eingesezt werden soll, mehrere Nachricht giebt der Auctionarius Bernegau.

Zu wissen, daß am künftigen Dienstag, als den 23 dieses, des Nachmittags um 10 Uhr, in der Schiffer-Gesellschaft einige Stücke porcellainen gedruckte Leinen, von 8 Viertel breit, öffentlich an den Weisbietenden, durch den Auctionarium Bernegau gerichtlich verkauft werden sollen.

Auf hiesigem Börser-Saal soll am Mittwoch, den 26 Febr. Nachmittags um 10 Uhr, eine Partbey diverse Sorten Laiken, Draqueten und dergleichen, öffentlich an die Weisbietende verkauft werden; So hiedurch denen damit negociirenden Kaufleuten nachrichtlich bekanne machen wollen der Mackler Dieterich Mademin.

Es dienet zur freundlichen Nachricht, daß in der Kleinen Johannis-Strasse, neben dem Embekischen Hause aber, grosse extra schöne französische Weing-Aepfeln bey Tannen und Hunderten, wie auch grosse französische Birn, und ganze grosse Leysiger Aepfeln, nebst grossen Maronen alles um einen eivilen Preis zu bekommen sind.

Auf nächsten Mittwoch, als den 26 Februarii, wird in hiesiger Zucht-Haus-Kirche, das Passion-Dratorium, Seelachs Erwehen betitelt, in einer vollstimmigen Musse vor und nach der Predigt aufgeführt werden.

Es wird denen curieusen Herrn und Liebhabern hiemit kund gethan, daß allhie auf dem grossen neuen Markte annoch zu sehen ist der mehr gemahlte Rhinoceros oder Nashorn, dergleichen fast niemals in Europa gekommen. Alle diejenige, welche dieses Thier bisher beschauet, gelieben, daß es was sonderbares ist. Es wird aber nur noch etliche Tage mehr daselbst zu sehen seyn, indem der Signer bey etlichen offnen Wasser wieder von hier abzureisen gedenket.

Dieser Art Zeitungen werden wöchentlich 4 Stück gedruckt bey seel. Thomas von Wierings Erben im güldnen A. u. u. bey der Börse.

ten und dergleichen, ohnehin in die Dringlichkeit verfallen. So hiedurch denen damit negotirenden Kaufleuten nachrichtlich bekannt machen wollen der Mackler Dieterich Mademin.

Es dienet zur freundlichen Nachricht, daß in der Kleinen Johannis-Strasse, neben dem Embeckischen Hause über, grosse extra schöne fransche Mostert-Aepfeln bey Tonnen und Hunderten, wie auch grosse fransche Birn, und ganze grosse Leipziger Aepfeln, nebst grossen Matronen alles um einen civilen Preis zu bekommen sind.

Auf nächsten Mittwochen, als den 26 Februarii, wird in hiesiger Zucht-Haus-Kirche, das Passions-Dratorium, Seeliges Erwegen betitelt, in einer vollstimmigen Music vor und nach der Predigt aufgeführt werden.

Es wird denen curieusen Herrn und Liebhabern hiemit kund gethan, daß allhie auf dem grossen neuen Marckt annoch zu sehen ist der mehr gemeldte Rhinoceros oder Nasehorn, dergleichen fast niemahls in Europa gekommen. Alle diejenige, welche dieses Thier bisher beschauet, gestehen, daß es was sonderbahres ist. Es wird aber nur noch etliche Tage mehr daselbst zu sehen seyn, indem der Eigner bey erstem offenen Wasser wieder von hier abzureisen gedencket.

Dieser Art Zeitungen werden wöchentlich 4 Stück gedruckt bey seel. Thomas von Bierings Erben im güldnen A B C bey der Börse.